

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aus nicht bewirtschaften kann.

- Der Viehfütterer am Maierhof, ein Waise aus Vierting, hat geheiratet, wird sein Jahr aber noch abdienen.
- Die Kapuziner von Wels bitten die Herrschaft um etwas Schmalz.
- Der alte Reitweg der Herrschaft Tolleth nach Grieskirchen ist teilweise durch die Trattnach beschädigt, teils durch Untertanen der Herrschaften Tolleth und Parz verstellt worden. Der Pfleger will ihn mit Einverständnis der Herrschaft wieder öffnen
- Der Pfleger legt eine Aufstellung über das vorhandene Getreide vor ( WRVS )

18.12.1642

Wenzel Reichard von Sprinzenstein überlässt dem Bleicher Thomas Höffer die Bleiche zu Tolleth unter folgenden Bedingungen:

- Wenzel Reichard verpachtet Höffer die Bleiche samt Haus, den Stampf und die Mang von 1643-1646. Als Bürgen treten Wolf Schindlmayr auf der Steinreith und Wilhelm Fellner auf dem Thallergut, Tollether Untertanen in der Pfarre Grieskirchen, auf.
- Der Bleicher erhält wie seine Vorgänger 1 Farth Ried- und 1 Farth Haberstroh für sein Vieh.
- Das Vieh darf neben dem Hofvieh auf die Weide getrieben werden.
- Der Bleicher darf auch das Gras auf der Bleiche nutzen.
- Der Bleicher muss darauf achten, dass durch sein Vieh und seine Schweine der Herrschaft kein